

OHNE GLEICH BERECH TIGUNG



KEINE DEMOKRATIE

Dr. Monika Wulf-Mathies

Erste deutsche Gewerkschaftschefin (ÖTV)

und Daniela Cavallo

Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzende
Volkswagen AG

im Gespräch mit Korbinian Frenzel

Journalist beim Deutschlandfunk Kultur

Als Vertreterinnen zweier Generationen kommen Frau Dr. Wulf-Mathies und Frau Cavallo zum Thema „Ohne Gleichberechtigung keine Demokratie“ ins Gespräch. Dabei sollen in Verbindung mit der biographischen Perspektive neben den Themen „Chancengleichheit“ und „Gleichberechtigung“ integrationspolitische sowie EU- und weitere internationale Probleme erörtert werden.

Donnerstag,

12. Oktober 2023

18.30 – 20.00 Uhr

**Anmeldung
erwünscht.**

Unter:
info@bildungshaus-
wolfsburg.de
T: 05361.28-39 00
www.vhs-
wolfsburg.de

Kurs-Nr.: 232 102 000

VHS im Bildungshaus Wolfsburg, Saal
Hugo-Junkers-Weg 5 38440 Wolfsburg



**Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.**

RAG Braunschweig

BILDUNGSHAUS
**VOLKS
HOCH
SCHULE**
WOLFSBURG





Foto: J. Wulf

DR. MONIKA WULF-MATHIES

Dr. Monika Wulf-Mathies, Jg. 1942, deutsche Gewerkschafterin, Managerin, Politikerin (SPD). 1982–1994 erste weibliche Vorsitzende der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr, wo sie sich für das Ziel der 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich einsetzte.

1989–1995 Präsidentin der Internationale der Öffentlichen Dienste, 1995–1999 EU-Kommissarin für Regionalpolitik, 2001–2006 Präsidentin der Europäischen Bewegung Deutschland sowie 2001–2008 Leiterin des Bereichs Politik und Nachhaltigkeit bei der Deutschen Post AG.

Anlässlich ihres 80. Geburtstages erklärte sie gegenüber der Gewerkschaftszeitung ver.di Publik, dass die Frauen-Quote weiterhin nötig sei, da sie das Signal gebe, dass Gleichstellung gesellschaftlich erwünscht sei.



Foto: Carsten Lehmann

DANIELA CAVALLO

Daniela Cavallo, Jg. 1975, ist Betriebswirtin und seit Mai 2021 Vorsitzende des Gesamt- und Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG. 2002 wurde sie in den Betriebsrat der damaligen VW-Tochtergesellschaft Auto 5000 gewählt. Ihre Tätigkeit unterbrach sie als erste Betriebsrätin bei VW für zwei Elternzeiten. Cavallo ist Tochter italienischer Eltern, die als Gastarbeiter nach Wolfsburg kamen. Sie engagiert sich besonders gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und kämpft für die Verbesserung von Karrierechancen für Frauen.

Ihr Sprung als Frau mit Migrationshintergrund an die Spitze der Arbeitnehmervertretung des Großkonzerns gilt für die gesamte Gewerkschaftsbewegung als bedeutendes Ereignis.



Foto: Deutschlandradio

KORBINIAN FRENZEL

Korbinian Frenzel, Jg. 1978, geb. in Wolfsburg, Journalist. Frenzel schrieb zunächst für die Wolfsburger Nachrichten und studierte dann Politikwissenschaft an der FU Berlin, am Institut d'Études Politiques in Aix-en-Provence und an der Universität von Amsterdam.

Verschiedene Tätigkeiten für Bundestagsabgeordnete der Regierungsfractionen in der Zeit des Kabinetts Schröder I und im Europäischen Parlament. Volontariat beim Deutschlandradio. Ab 2012 moderierte er die Frühsendung bei Deutschlandradio Kultur und ist seit 2016 Redaktionsleiter „Primetime“ bei Deutschlandfunk Kultur. Dort moderiert er die Mittagssendung „Studio 9 – Der Tag mit“

Fotos:

Vorderseite: © clipdealer

Hintergrund: © Wesley Tingey auf Unsplash

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert und unterstützt von:

IZS
WOLFSBURG

PARTNER
SCHAFT
fÜR
DEMO
KRATIE



Sparkasse
Celle·Gifhorn·Wolfsburg